



Rosacea-Therapie: So werden Sie CLEAR

In 6 Schritten zu erscheinungsfreier Haut

Düsseldorf – 23. September 2020 – Rund 10 Millionen Rosacea-Patienten gibt es in Deutschland. Sie leiden an starken Rötungen, entzündlichen Knötchen und Eiterpickeln im Gesicht. Die chronische Hautkrankheit ist für jedermann sichtbar – Betroffene werden häufig mit Vorurteilen konfrontiert, viele empfinden eine enorme emotionale Belastung.¹ Ohne Diagnose und richtige Behandlung durch den Hautarzt können sich die Symptome, aber auch die psychosozialen Folgen verschlimmern. Eine individuelle und konsequente Rosacea-Therapie ist deshalb sehr wichtig. Dabei kann Rosacea heute in vielen Fällen bis zum völligen Verschwinden der Symptome behandelt werden. Die Haut ist dann „erscheinungsfrei“, auch „CLEAR“ genannt. Diesen Zustand sollten Patienten gemeinsam mit ihren Hautärzten anstreben, denn CLEAR hat mehrere Vorteile: Betroffene erleben eine enorme Verbesserung ihrer Lebensqualität und neue Schübe treten seltener und später auf.²

Diese 6 Schritte sollten Sie beachten, wenn Sie als Rosacea-Betroffene(r) CLEAR werden möchten:

Schritt 1: Befolgen Sie die Empfehlungen Ihres Hautarztes

Um CLEAR zu werden, sollten Sie Ihr Medikament genauso anwenden, wie es vom Hautarzt verordnet wurde. Setzen Sie zudem Ihre Medikamente niemals eigenständig ab, sondern stimmen Sie sich regelmäßig mit Ihrem Hautarzt zum Verlauf der Therapie ab.



THERAPIE DER ROSACEA – DER CLEAR-BEHANDLUNGSANSATZ IN 6 SCHRITTEN



Rosacea kann bis zum völligen Verschwinden der Symptome behandelt werden. Die Haut ist dann „erscheinungsfrei“ bzw. „CLEAR“.
Diesen Zustand sollten Patienten gemeinsam mit ihren Hautärzten anstreben, denn CLEAR hat mehrere Vorteile: Betroffene erleben eine enorme Verbesserung ihrer Lebensqualität und neue Schübe treten seltener und später auf.*

Diese **6 Schritte** sollten Sie beachten, wenn Sie als Rosacea-Betroffene(r) CLEAR werden möchten:

1. Empfehlungen des Hautarztes befolgen und im Austausch bleiben:
Um CLEAR zu werden, sollten Sie Ihr Medikament genauso anwenden, wie es vom Hautarzt verordnet wurde. Setzen Sie das Medikament nie eigenständig ab, sondern stimmen Sie sich regelmäßig mit dem Arzt zum Verlauf der Therapie ab.

2. Geduld mitbringen:
Erwarten Sie keinen sofortigen Erfolg Ihrer Rosacea-Therapie, sondern seien Sie geduldig. Denn es braucht meist einige Wochen, bis sich der gewünschte Behandlungserfolg einstellt.

3. Persönliche Trigger meiden:
Achten Sie stets auf Ihre persönlichen Auslöser für einen Rosacea-Schub (z. B. Sonne, scharfe Speisen, Stress, Alkohol etc.) und meiden Sie diese.

4. Nach modernen Medikamenten fragen:
Studien zeigen, dass Rosacea-Patienten mit modernen Medikamenten schneller und häufiger CLEAR werden können.* Neuere Rosacea-Medikamente sind zudem angenehmer in der Handhabung, da sie nur 1x täglich angewendet werden müssen.* Sprechen Sie hierzu mit Ihrem Hautarzt.

5. Rosacea-Tagebuch führen:
Mit der **Rosacea-Tagebuch-App** können Sie Auslöser erkennen und den Erfolg Ihrer Behandlung nachvollziehen. Dokumentieren Sie, welche Medikamente Sie angewendet und was Sie getan und verzehrt haben – und wie Ihre Haut darauf reagiert. Nehmen Sie Ihr Tagebuch mit zum Hautarzt. Damit kann der Arzt Ihre Rosacea besser beurteilen und die Behandlung auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

Hier herunterladen!



6. Haut sanft pflegen:
Verwenden Sie milde Reinigungsprodukte, einen Sonnenschutz (LSF 30-50+), Cremes und Lotionen mit hohem Wasseranteil bzw. speziell für die Rosacea geeignete Pflegeprodukte aus der Apotheke.

Mehr Informationen zur Rosacea-Therapie sowie Tipps für den Alltag mit der Hautkrankheit gibt es im Internet unter: www.rosacea-info.de



 GALDERMA

* Webster G. et al (2017). J Dermatolog Treat. 2017;28(5):469-474

© Galderma Laboratorium GmbH

Schritt 2: Bringen Sie Geduld mit

Erwarten Sie auch von Rosacea-Medikamenten, die Ihnen Ihr Hautarzt verordnet hat, keinen sofortigen Erfolg, sondern seien Sie geduldig. Denn es braucht meist einige Wochen, bis sich bei der Rosacea-Therapie der gewünschte Behandlungserfolg einstellt.

Schritt 3: Fragen Sie nach modernen Medikamenten

Studien zeigen, dass Rosacea-Patienten mit modernen Medikamenten schneller und häufiger CLEAR werden können.¹ Neuere Rosacea-Medikamente sind zudem einfacher und angenehmer in der Handhabung, da sie nur 1x täglich angewendet werden müssen.¹ Sprechen Sie hierzu mit Ihrem Hautarzt.

Schritt 4: Vermeiden Sie persönliche Trigger

Achten Sie stets auf Ihre persönlichen Auslöser für einen Rosacea-Schub (z. B. Sonne, scharfe Speisen, Stress, Alkohol, extreme Hitze oder Kälte, ungeeignete Pflegeprodukte etc.) und meiden Sie diese.

Schritt 5: Pflegen Sie Ihre Haut sanft

Verwenden Sie milde Reinigungsprodukte, bei Aufenthalt im Freien einen Sonnenschutz (LSF 30-50+), Cremes und Lotionen mit hohem Wasseranteil bzw. speziell für die Rosacea geeignete Pflegeprodukte aus der Apotheke sowie leichtes, nicht fettendes Make-up mit möglichst wenig Inhaltsstoffen.

Schritt 6: Führen Sie ein Rosacea-Tagebuch

Mit der Rosacea-Tagebuch-App (<https://www.rosacea-info.de/rosacea-app>; kostenlos erhältlich im App Store und bei Google Play) können Sie Auslöser leichter erkennen und den Erfolg Ihrer Behandlung nachvollziehen. Dokumentieren Sie, welche Medikamente und Pflegeprodukte Sie angewendet haben. Notieren Sie, was Sie gegessen, getrunken und getan haben, und wie Ihre Haut darauf reagiert. Nehmen Sie Ihr Rosacea-Tagebuch mit zum Hautarzt. Mit den Informationen kann der Arzt Ihre Rosacea besser beurteilen und die Behandlung auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

¹ Huynh TT. *Am Health Drug Benefits*. 2013; 6(6):348-354.

² Webster G. et al (2017). *J Dermatolog Treat*. 2017;28(5):469-474

Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „**Rosacea-Newsletter**“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten per E-Mail regelmäßige Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inklusive praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „**Rosacea-Newsletter**“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter newsletter.rosacea-info.de/anmeldung Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert!

Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter www.rosacea-info.de, bei Facebook (www.facebook.com/AktivGegenRosacea), YouTube (www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos) und Instagram (www.instagram.com/aktivgegenrosacea/).

Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heißes Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 30-50+) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose und Therapie der Erkrankung können außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 10 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (www.bvdd.de) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese verfolgt mittlerweile im zehnten Jahr erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit. Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (zum Beispiel Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps

von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei YouTube und Instagram ist die Kampagne vertreten.

Über Galderma

Galderma, das weltweit größte unabhängige, globale Dermatologieunternehmen, wurde 1981 gegründet. Es ist heute in über 100 Ländern mit einem umfangreichen Produktportfolio an verschreibungspflichtigen und OTC-Arzneimitteln, ästhetischen Lösungen sowie Pflege- und Kosmetikprodukten vertreten. Das Unternehmen arbeitet weltweit mit medizinischen Fachkräften zusammen, um die Bedürfnisse der Menschen zur Gesunderhaltung der Haut über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung wissenschaftlich definierter und medizinisch erprobter Lösungen für die Haut. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.galderma.de

Galderma Pressekontakt

Antje Saßenberg

Communication & Congress Manager D-A-CH Region

Galderma Laboratorium GmbH

Toulouser Allee 23a, D-40211 Düsseldorf

Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811

E-mail antje.sassenberg@galderma.com